

Vorrede / von der rechten Betekunst /

uns so vielfältig geboten und befohlen /
und so viel theure Verheißung von Er-
hörung des Gebets gegeben / unter wel-
chen eine vornehme ist / Eisa. 65. Ehe sie
ruffen / wil ich hören / und wenn sie noch
reden / wil ich ihnen antworten / und
Luc. II. Bittet / so wird euch gegeben / su-
chet / so werdet ihr finden / klopfet an / so
wird euch aufgethan / den wer da bittet /
der empfähet / wer da sucht / der findet /
wer da anklopset / dem wird aufgethan.
Mit welche Worten uns der H. Er. zu-
gleich lehret und tröstet / daß kein gläu-
big Gebet vergeblich geschehe und leer
abgehe. Solches hat er uns mit seinem
eigenem Exempel gelehret / da er oft die
ganze Nacht im Gebet verharret / nicht
seinet halben / sondern uns zu gute / den
alle seine Wort und Wercke sind unse-
re Arzney / und sind uns zu gute / und
zum Heil geschehen / Er ist ganz unser
mit alle seine Gebet / Worten und Wer-
cken: